

Anhaltspunkte zur Darstellung von MINT-Themen im „Portfolio Unternehmen“ (neu ab 2020-21)

MINT-Multiplikatoren

Formel **1** in der Schule möchte nicht nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs und ihren Lehrkräften aufzeigen wie viel Freude projektorientiertes Lernen an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft sein kann, sondern auch über die direkt Beteiligten hinaus wirken.

Künftig soll dieser Gedanke stärker in den Wettbewerb integriert werden. Die Schülerinnen und Schüler selbst werden zu „MINT-Botschaftern“. Sie entwickeln ein nachhaltiges Verständnis und eine Begeisterung für die MINT-Fächer und geben diese weiter – an jüngere Schülerinnen und Schüler und an Gleichaltrige.

Innerhalb ihrer eigenen Schule und in ihrem Umfeld haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Potenzial, auf spannende Themen aufmerksam zu machen.

Die Teams sollen nicht nur für Formel **1** in der Schule, sondern allgemein für MINT-Fächer und MINT-Wettbewerbe in der Schule werben. Sie sollen in der Region MINT-Themen bekannt machen und sich über MINT-Berufe/Studiengänge informieren. Dies können sie beispielsweise, indem sie aufzeigen, welche Schulfächer und Berufsfelder mit dem Wettbewerb in Zusammenhang stehen.

In der Schule:

- Mentoring-Programme/-Initiativen für Nachwuchs-Teams
- Vorstellung in der Schule, werben für MINT-Fächer (Wahlpflichtkurse)
- Präsentationen der Berufe/Unternehmen – Verbindung zu den Fächern in der Schule

In der Region

- Teilnahme an MINT-Veranstaltungen
- Werben für MINT-Fächer und MINT-Wettbewerbe im Schulkreis/Landkreis
- Kooperationen mit außerschulischen Lernorten
- Verbindungen zu Unternehmen in der Region/Vorstellen von Berufen
- Kontakte zu Hochschulen aufbauen, Studiengänge vorstellen

Werben für MINT und Vorstellen von MINT-Berufen über Soziale Medien

- Facebook, Instagram, Twitter, Webseiten, YouTube (Hashtags #MINT und #F1inSchools)